

Bundesnotbremse - bez. auf SCHULE

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. April 2021 10:36

Zitat von Hannelotti

Ich plane kaum noch was, ich "versorge" einfach nur noch indem ich mehr oder weniger sinnvolle Arbeitsblätter in die Runde werfe. Dann werden gelegentlich Gruppen neu gemischt, so dass dann eine Gruppe Sachen doppelt macht und eine andere dafür gar nicht. Klassenarbeiten kann ich mir eh in die Haare schmieren im Wechselunterricht und den Überblick haben sowohl ich und erst Recht die SuS schon lange verloren  Wir machen uns jetzt eine nette Zeit bis zu den Ferien und ich schleuse einfach alle durch. Schule ist in der öffentlichen Wahrnehmung ja eh nur eine Verwahranstalt, damit die Eltern arbeiten gehen können und BBS gar nicht erst existent. Von daher scheint es ja relativ wumpe zu sein, was wir treiben. Mein Motto bis zu den Sommerferien ist "möglichst alle gesund durch den Tag bringen, möglichst wenig die Nerven aufreihen und eine möglichst fröhliche Zeit mit den SuS verbringen". Für alles darüber hinaus sind mir die Entscheidungsträger zu wankelmüsig.

Oh je, das klingt echt übel! Warum werden denn bei euch einige Gruppen neu gemischt?

Ich muss sagen, der Wechselunterricht läuft bei uns so "lala". Es sind nicht immer alle da, die im Präsenzunterricht sein müssten (die meisten haben aber bisher eine ärztliche Krankschreibung eingereicht), und diejenigen, die im "Homeschooling" sind, machen - wie schon zur Zeit der Schulschließung - halt auch nicht immer alle mit.

Klassenarbeiten werden bei uns trotzdem geschrieben und auch das klappt bisher relativ gut.